



Ein direktbetätigtes Druckfolgeventil mit Rückschlagventil erlaubt den Durchfluss in einen zweiten Kreis, sobald der Druck an Anschluss 1 den Einstellwert des Ventils übersteigt. Zusätzlich verfügt dieses Ventil über ein Rückschlagventil, das den Durchfluss von Anschluss 2 (Folge) nach Anschluss 1 (Zulauf) ermöglicht. Die Druckeinstellung eines Druckfolgeventils regelt den Druck an Anschluss 1 abhängig vom Druck am Leckölanschluss 3.

KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellung	Standard Spindelverstellung
W	Einstellbereich	800 - 4500 psi (55 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

TECHNISCHE DATEN

Werkseitige Druckeinstellung bei	30 cc/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Typische Ansprechzeit	2 ms
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	0,7 cc/min.
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	2,8 bar
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-011-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006

CONFIGURATION OPTIONS

Model Code Example: SCCALWN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(W)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/BESCHICHTUNG
L Standard Spindelverstellung		W 800 - 4500 psi (55 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		N Buna-N		Standard Material/Coating
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung		A 500 - 3000 psi (35 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		E EPDM		/AP Rostfreier Stahl, passiviert
		B 300 - 1500 psi (20 - 105 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		V Viton		/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
		C 2000 - 6000 psi (140 - 420 bar), 2000 psi (140 bar) Standardeinstellung				
		D 200 - 800 psi (14 - 55 bar), 400 psi (28 bar) Standardeinstellung				
		E 100 - 400 psi (7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung				

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Alle Druckfolgeventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung bei einer gegebenen Baugröße.
- Obwohl das Ventil ohne Steuerölstrom ist, muss der Anschluss 3 (Leckölabfuhr) angeschlossen werden, um eine gleichbleibende Druckreferenz zu gewährleisten. Ein verschlossener Anschluss 3 führt durch Langzeitleckage zur Fehlfunktion.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Einsetzbar in Lasthalteanwendungen.
- Korrosionsgeschützte Einschraubventile sind vorgesehen für den Einsatz in korrosiver Umgebung und werden gekennzeichnet durch einen dem Modellcode nachgesetzten Modifikator /AP für Edelstahlventile und /LH für Zink-Nickel beschichtete Ventile (Siehe Auswahloptionen unten). Die äußeren Komponenten der /AP Ventile bestehen aus Edelstahl, Titan oder Messing, je nach Modell. Alle internen Teile werden wie bei den Standardventilen aus legiertem Kohlenstoffstahl gefertigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Übersicht über die Konstruktionsmaterialien in den Technischen Informationen.

- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

LEISTUNGSKURVEN

